Detailansicht des Regelungsvorhabens

Ausgestaltung eines zukunftsfähigen EU-Klimarahmens für 2040

Aktuell seit 10.11.2026 14:24:08

Angegeben von:
Deutscher Naturschutzring, Dachverband der deutschen Natur-, Tier- und Umweltschutzorganisationen (DNR) e.V. (R001103) am 10.11.2026

Beschreibung:
Wir setzen uns dafür ein, dass die Bundesregierung den EU-Klimarahmen für 2040 an folgenden Grundsätzen ausrichtet: verbindlicher, gerechter Ausstieg aus fossiler Energie bis spätestens 2040; verbindliche Ausbaupfade für 100 Prozent erneuerbare Energien, ein Elektrifizierungsziel von 60 Prozent und verbindliche Effizienzziele, ohne Anreize für fossile kohlenstoffarme Brennstoffe und Kernenergie; im ETS I Fortführung des linearen Reduktionsfaktors von 4,4 Prozent, rasches Ende der kostenlosen Zuteilung und klimabezogene Verwendung der Einnahmen; 90 Prozent Emissionsreduktion innerhalb der EU mit verbindlichen nationalen Zielen, Artikel-6-Zertifikate nur als Sicherheitsnetz; verbindliche LULUCF-Ziele nach 2030 mit Sanktionsmechanismen.

Betroffene Interessenbereiche (7)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]
Atomenergie [alle RV hierzu]
Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]
Fossile Energien [alle RV hierzu]
Klimaschutz [alle RV hierzu]
Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

TEHG 2025 [alle RV hierzu]

KSG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611100024** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 16.10.2026 an:

   Bundesregierung

   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]